



## Avastin: Neue Evidenz

Ärztemagazin

Ausgabe 12/2016 / Seite 6 / 30. Juni 2016 / Auflage: 14530

DigiClip für Boltzmann



### Altersbedingte Makuladegeneration

## Avastin: Neue Evidenz

Die intravitreale Verabreichung von Bevacizumab (Avastin®) in der Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) beschäftigt seit nunmehr zehn Jahren die klinische Forschung, Gesundheitsökonomen, Versicherungen und die Fachvertretungen der Ophthalmologen. Nun liegen zwei neue Studien vor, die laut Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment Gleichwertigkeit und ökonomische Überlegenheit von Bevacizumab erneut unterstreichen.

Die Fünf-Jahres-Daten der US-amerikanischen CATT(Comparison of AMD Treatments Trials)-Studie besagen, dass nach fünf Jahren unter Anti-VEGF-Therapie noch fast die Hälfte der Patienten einen Visus von 20/40 oder besser hatten. Eine systematische Analyse der Canadian Agency for Drugs and Technologies in Health hat ergeben, dass Ranibizumab und Bevacizumab klinisch gleichwertig sind, Bevacizumab aber deutlich kostengünstiger ist.

(doi: 10.1016/fj.ophtha.2016.03.045; CADTH)